

**Call for Papers für die gemeinsame Tagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“,  
des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) und der IAKS Deutschland**

**„Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“  
Köln (Messezentrum), 09. bis 10. November 2017**

### **Tagungsthema**

Die Nachhaltigkeit von Sportstätten und -räumen ist ein ebenso aktuelles wie umstrittenes Thema. Sport braucht Räume, sonst fände Sport nicht statt, und Millionen Menschen könnten ihren Sport nicht ausüben. Der Sport beansprucht daher spezielle Ressourcen und Flächen, was auch zu Widerständen führen kann, denkt man beispielsweise an die langlebigen, gigantischen Sportstätten der Olympischen Spiele, an lärmintensive Outdoor-Sportanlagen oder an die sportliche Nutzung von Grünanlagen in verdichteten städtischen Räumen. Offensichtlich stoßen bei diesem Thema unterschiedliche Vorstellungen und Interessen aufeinander. Und das, obwohl der zentrale Begriff der Diskussion auffällig unscharf ist: **Nachhaltigkeit**.

Wer oder was ist mit dem Begriff angesprochen? Welche Folgen hat eine nachhaltige Konzeption für die Planung, den Bau und den Betrieb von Sportstätten, für den Menschen und die Natur? Was bedeutet verantwortliches und nachhaltiges Handeln, wenn es beispielsweise um Neubauten von Sportstätten, Modernisierungen von schulischen Sportanlagen oder die zukünftige Gestaltung von Freiräumen geht, die auch noch in 30 Jahren gebraucht werden? Benötigt Nachhaltigkeit Innovationen, damit sie überhaupt wirkungsvoll ist?

Die Tagung soll ein **wissenschaftliches und praxisbezogenes** Forum für eine Diskussion über die Herausforderungen im Kontext von Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen bieten. Dabei eröffnen sich vielfältige Fragestellungen:

- Was bedeuten Nachhaltigkeit und Innovationen für den Sport?
- Welche Aspekte von Nachhaltigkeit betreffen insbesondere die Sportstätten?
- Wann heißt Nachhaltigkeit auch Zukunftsfähigkeit?
- Welche Innovationen beziehen sich auf die Förderung nachhaltiger Sportstätten und -räume?
- Welche Sportstätten und -räume können wirklich als nachhaltig bezeichnet werden?
- Sind nachhaltige Sportstätten und -räume planbar?
- Auf welche Folgen müssen wir uns bei Sportstätten und -räumen einstellen und welche können verantwortet werden?
- Wie erkennen wir wertvolle Innovationen bezogen auf die Nachhaltigkeit von Sportstätten und -räumen?
- Gibt es umweltverträglichen Sport und umweltverträgliche Sportstätten und -produkte?
- Wie verstehen und regeln wir Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit einem dynamischen Wandel des Sports und des Sportverhaltens der Bevölkerung?
- Welche innovativen Projekte zum Thema Nachhaltigkeit von Sportstätten und -räumen gibt es?

- Kann nachhaltige Sportstättenarchitektur auch ästhetischen Ansprüchen genügen?
- In wie weit sind die lokale Lage, Organisation, Atmosphäre und die Bewirtschaftung von Sportstätten wichtige Aspekte von Nachhaltigkeit?
- Welche Wirkungen haben nachhaltige Sportstätten und -räume auf die Menschen, Nutzer und Träger der Einrichtungen?
- Sind nachhaltige Sportstätten und -räume politisch gewollt und bezahlbar?
- Welche Folgen hat Nachhaltigkeit für die Sportentwicklungsplanung in Kommunen?

### Beitragseinreichung

Wir laden mit dem Thema sowohl WissenschaftlerInnen als auch AkteurInnen der Praxis aus den Bereichen Sport, Ökologie, Natur- und Umweltschutz, Architektur, Volks- und Betriebswirtschaft, Soziologie, Stadtplanung, Gesundheit und Politik u.a. herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen und den Austausch mit wissenschaftlichen und praxisbezogenen Beiträgen oder Posterpräsentationen zu bereichern. Wir suchen nach theoretischen Modellen, innovativen praktischen Lösungen und Weiterentwicklungen im nachhaltigen Sportstättenbau (Projektbeispiele) und besprechen, welche Auswirkungen diese auch auf die Sport(stätten)entwicklungsplanung haben.

Abstracts für wissenschaftliche und praxisbezogene Beiträge sowie Posterpräsentationen können bis zum **31. Mai 2017** eingereicht werden. Bitte senden Sie diese an [deuss.germany@iaks.org](mailto:deuss.germany@iaks.org).

### Veranstaltungstermin

09.11.2017, 11.00 bis 18.00 Uhr

10.11.2017, 09.00 bis 13.00 Uhr

### Auswahlgremium für die Beiträge

PD Dr. Tim Bindel, Horst Delp, Prof. Dr. Natalie Eßig, Prof. Dr. Robin Kähler, Dr. Stephan Klaus, Michael Palmen, Finja Rohkohl, Prof. Dr. Johannes Verch und Dr. Hagen Wäsche.

### Tagungsorganisation und -durchführung (verantwortlich)

IAKS Deutschland

Dr. Carina Deuß

Eupener Str. 70, 50933 Köln

Tel.: 0221 168023 19

E-Mail: [deuss.germany@iaks.org](mailto:deuss.germany@iaks.org)

Mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

